

Dem Trend zur „Enteignung der Zeit“ trotzen



Beim Imbiss nach dem Gottesdienst hatten die Lehrkräfte im Gemeindehaus der Lutherkirche Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch. Foto: Dübbel

Gottesdienst für Lehrkräfte in der Lutherkirche Leer / Evangelisch-lutherischer Kirchenkreis Emden-Leer hatte eingeladen

Segenswünsche für das neue Schuljahr nahmen die etwa 30 Pädagogen mit auf ihren Weg, die am Donnerstagnachmittag erstmals in Leer an einem Gottesdienst für Lehrkräfte teilnahmen. Der Schul- und Bildungsausschuss des evangelisch-lutherischen Kirchenkreistages Emden-Leer hatte dazu in die Lutherkirche eingeladen. Ulrike Mensching, Lehrerin am Gymnasium am Treckfahrtstief in Emden, begrüßte im Namen des Ausschusses die Teilnehmer.

„Meine Zeit steht in deinen Händen“, lautete das Motto des Gottesdienstes. Zu diesem Text aus Psalm 31 hielt Burghard Klemenz, Superintendent des Kirchenkreises Emden-Leer, die Predigt. „Der Alltag hat uns wieder“, sagte er einleitend. Arbeit habe auch ihren Segen. Andererseits erlebten sich Menschen dabei oft als Getriebene, denen die Zeit durch die Finger rinne. Das mache auch vor der Schule nicht Halt.

Klemenz führte zwei Tendenzen an, denen Menschen widerstehen sollten: Das sei zum einen die Vorstellung, das Leben optimieren zu müssen und zum anderen, sich den Regeln des Marktes zu unterwerfen. In ein „Hamsterrad“ zu geraten und alles käuflich werden zu lassen seien die damit verbundenen Gefahren. „Wir können mit der Aussage, ‚meine Zeit steht in deinen Händen‘, oppositionelle Kontrapunkte setzen“, sagte der Superintendent. Menschen müssten sich nicht selbst erfinden, sie seien als Geschöpf Gottes definiert. Deshalb sollten sie sich auch verfügbare Zeit als Geschenk Gottes an sich selbst vorbehalten. Damit könnten sie dem Trend zur „Enteignung der Zeit“ trotzen.

Die Gottesdienstbesucher sahen in verschiedenen Anspielen, wie sich Zeitdruck auch im Alltag der Lehrkräfte äußert. In deren Rollen schlüpfen Ina Schulz, Schulpastorin an den BBS I in Emden und Beauftragte für Schule und Kirche im Sprengel Ostfriesland-Ems, Anita Schürmann, Schulpastorin an der IGS Moormerland und den BBS II Leer und Ulrike Mensching. Da ging es etwa um das Gespräch unter Kolleginnen in der Pause, bei dem einiges abzustimmen ist und zwischendurch das Handy klingelt. In einem anderen Beispiel lädt die Schulleiterin der Lehrerin noch einen ganzen Packen organisatorischer Aufgaben auf – dabei wollte die sich doch eigentlich mit Inhalten des neuen Lehrplans beschäftigen. Musikalisch umrahmte Kirchenkreiskantor Matthias Eich am Klavier den Gottesdienst. Anschließend waren die Lehrerinnen und Lehrer zu einem Imbiss im Gemeindehaus eingeladen. Den nutzten sie in lockerer Runde miteinander zum Erfahrungsaustausch.